

Quartier Broilingplatz auf Klimakurs

Öffentliche Auftaktveranstaltung – Dokumentation der Beteiligung

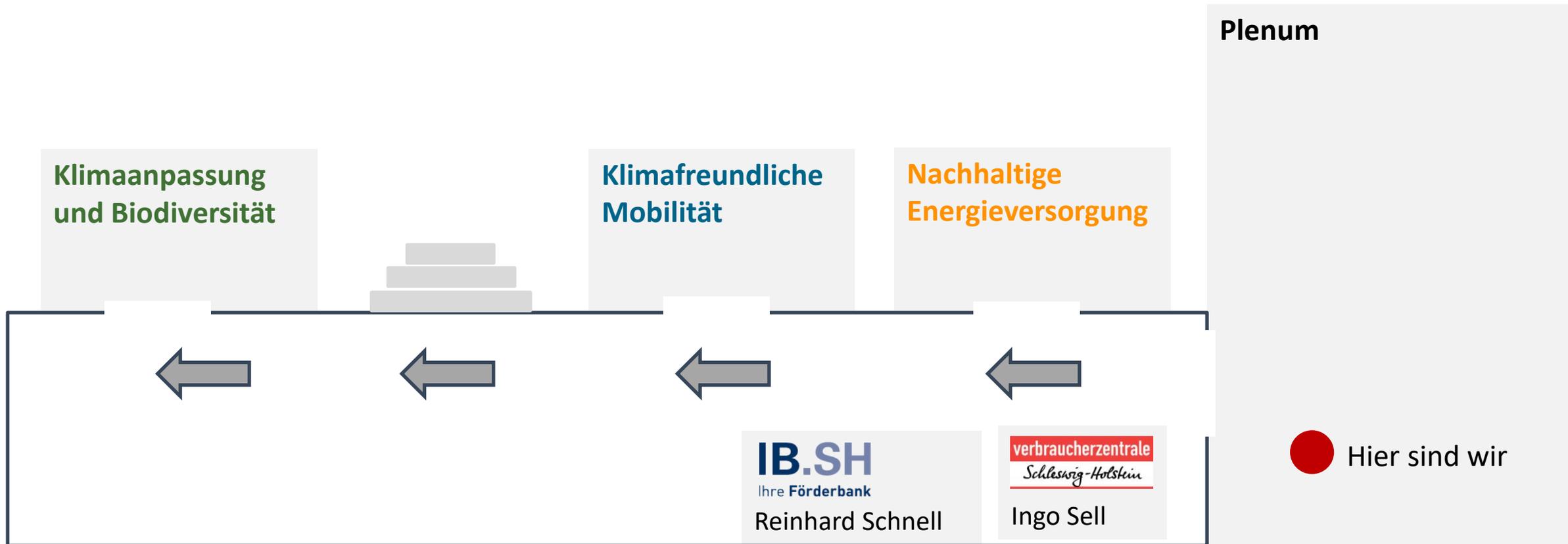
31. Januar 2024



Programm

18:10	Das Quartier im Fokus: Energetische Quartierssanierung für das Energiequartier Broilingplatz Klimaleitstelle & ZEBAU GmbH & Averdung Ingenieure und Berater GmbH
18:40	Möglichkeiten der energetischen Modernisierung Ingo Sell, Energieberater der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein
19:00	Hinweise auf die Fördermöglichkeiten Reinhard Schnell, Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
19:15	Austausch und Anregungen an den Thementischen <ul style="list-style-type: none">• Nachhaltige Energieversorgung• Klimafreundliche Mobilität• Klimaanpassung und Biodiversität
ca. 20.30	Ende der Veranstaltung

Raum für Ihre Ideen und Hinweise



Die Ergebnisse werden festgehalten und auf www.luebeck.de/quartier-brolingplatz veröffentlicht

Thementisch „Klimaanpassung und Biodiversität“

Fotodokumentation

Klimaanpassung und Biodiversität

Wie kann das Quartier artenreich, hitzeangepasst und wassersensibel gestaltet werden?

- Wo ist es im Sommer besonders heiß?
- Wo sammelt sich bei Regen regelmäßig Wasser?

Gebäude

Grasdächer - fehlende Förtlung

1. Überflutungen in Kellern

Entsiegelung von Vorgärten

Autostellplätze aus den Vorgärten entfernen

Kontierung von Schattengärten durch AG Grün? Invasive Bäume

Wiederholungsarbeiten ablesen durch Entsiegelung und Enten

Best Practice dafür

Straßen

Bäume zur Verschattung

Bäume an de Brölingstraße laden unter verdichteten Böden

Rigolen in Straßenträumen durch die Stadt z.B. Klempnerstraße

Gebäudeartig schwierig Wasser zu versickern → Geländehöhe, nach Haus Höhe, Keller liegt tiefer

Versickerungs-fähige Gehwege &

Durchgangsröhren-Trostschleife → halbseitig sperren und begrünen

fehlende Bänke

Hecken + Büsche für Vögel + Insekten

Öffentliche Freiflächen

5. Bäume als Pufferzone

3. Verschattung auf Spielplatz

Bäume als Spielplatz + verschatteter Aufenthaltsort

Überdachung des Brölingplatzes + Grünlauf / PV

5. Bäume als Pufferzone

5. Bäume als Pufferzone

5. Bäume als Pufferzone

Private Flächen

Bäume auf baubereit-Platzflächen

Entsiegelung 2. alle Post

versiegelte 4. Innenhof von das Theater

B-Plan 6. in Parkplätze = 1 Bau

Begrünung zur Lohmühle mit Hecken - nicht erfüllt!



Klimaanpassung und Biodiversität

Transkription

Wie kann das Quartier artenreich, hitzeangepasst und wassersensibel gestaltet werden?

Wo ist es im Sommer besonders heiß?

Wo sammelt sich bei Regen regelmäßig Wasser?

Gebäude

Fehlende Förderung für Gründächer

Überflutungen in Kellern
1

Niederschlagswassergebühr aufheben durch Entsiegelung und Zisterneneinbau auf privaten Flächen

Best Practice erwünscht

Private Flächen

Bäume auf Gewerkeparkplätzen

Entsiegelung alte Post
2

versiegelter Innenhof um das Theater
4

B-Plan-Festlegungen wurden nicht erfüllt: Je 4 Parkplätze 1 Baum Begrünter Streifen entlang Lohmühle mit Hecken
6

Entsiegelung von Vorgärten

Autostellplätze aus Vorgärten entfernen

Kartierung von Schottergärten durch die AG Grün?
(Initiative Broilingplatz)

Straßen

Bäume zur Verschattung

Bäume an der Broilingstraße leiden unter verdichtetem Boden

Rigolen im Straßenraum durch die Stadt
z.B. in der Klappenstraße

fehlende Bänke

Versickerungsfähige Gehwege?

Durchgangsverkehr Friedenstrasse: halbseitig sperren und begrünen

Gebäudeseitig schwierig Wasser zu versickern. Geländehöhe im Garten höher, sodass Wasser zurückläuft

mehr Hecken und Büsche für Insekten

Öffentliche Freiflächen

Struckbach als wichtige Ausgleichsfläche

Verschattung auf Spielplatz
3

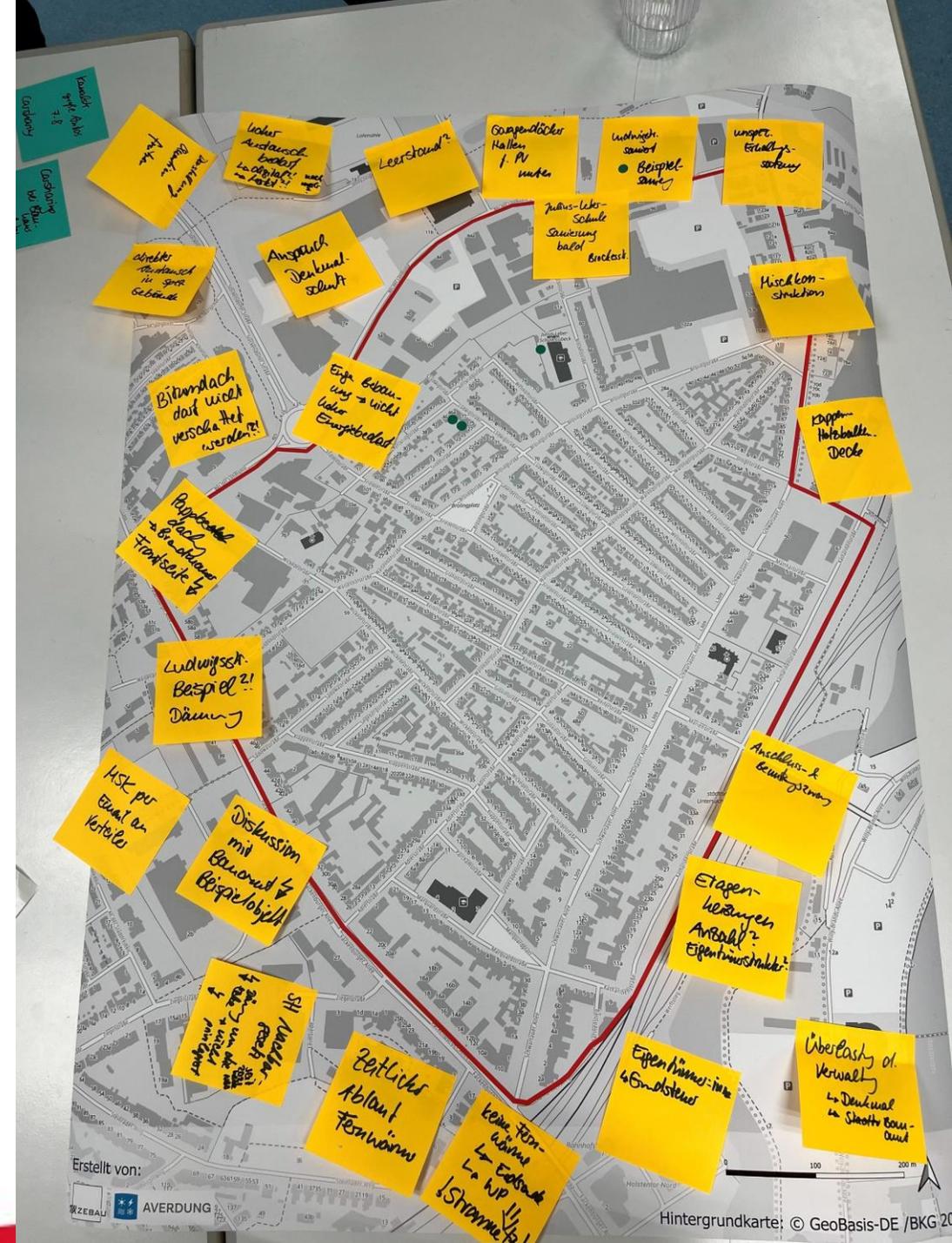
Tote Bäume auf Broilingplatz
-> nachpflanzen

Überdachung des Broilingplatzes + Gründach/ Photovoltaik
5



Thementisch „Nachhaltige Energieversorgung“

Fotodokumentation



Nachhaltige Energieversorgung & Energetische Gebäudesanierung

Transkription

Überlastung der
Verwaltung
- Bauamt
- Denkmalschutz

Anspruch
Denkmalschutz /
unspezifische
Erhaltungssatzung

Diskussion mit
Baumamt
Beispielobjekt
hilfreich

Direkter Austausch
in speziellen
Gebäuden

MSKs per E-mail-
verteiler an alle
Interessierten
senden

Hoher Austausch-
bedarf
- digital?
- Markt?
- noch mehr?

Ludwigstraße
saniert (Däm-
mung); als Beispiel
für andere

Julius-Leber
Schule Sanierung
bald
(Brockestraße)

Zeitlicher Ablauf
Fernwärme unklar;
wichtig für
Planungssicherheit

keine Fernwärme
- Erdsonde
- Wärmepumpe
Stromnetz?

Garagendächer
halten für
Photovoltaik
-> nutzen

Bitumdach darf
nicht verschattet
werden?

Enge Bebauung
bedeutet nicht
zwingend hoher
Energiebedarf

Leerstand im
Quartier?

Pappbedachung
-> Brandmauer
Frontseite

SH Nachbarge-
setzt seit 2022
neue Regelung,
dass
Dämmung um die
Ecke nicht privile-
giert ist und gedul-
tet werden muss

Bestandsanalyse:
Etagenheizungen
Anzahl?
Eigentümer-
struktur?

Fernwärme: An-
schluss- und
Benutzungs-
zwang?

Eigentümer:innen
raus bekommen
durch Grundsteuer

Aufbau der
Häuser:
Mischkonstruktion

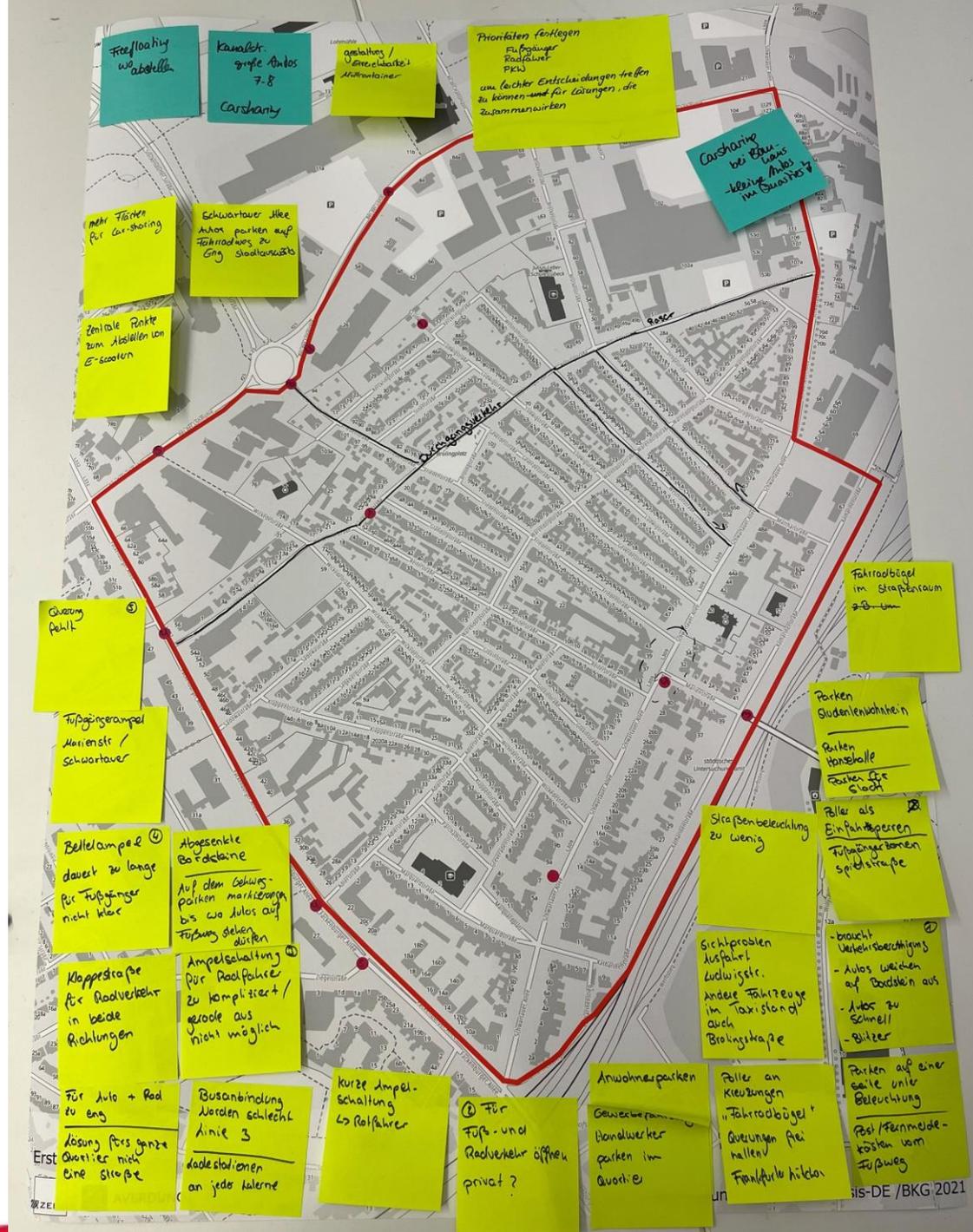
Darstellung
Quartier früher;
Bilder von früher

Keller: Kappen
oder Holzbalken-
Decke schwer zu
dämmen

Thementisch

Fotodokumentation

„Klimafreundliche Mobilität“



Klimafreundliche Mobilität

Transkription

Wie kann die Mobilität im Quartier attraktiver und klimafreundlicher gestaltet werden?

Radverkehr

Mehr Fahrradbügel im öffentlichen Raum für Bewohner:innen

witterungsgeschützte, sichere Abstellanlagen für Mieter, möglichst nah an der Wohnung

Am Broilingplatz sind genug Abstellmöglichkeiten vorhanden

Lösung für das ganze Quartier, nicht nur einzelne Straßen damit Radfahren ab Haustür attraktiv

Fahradweg Schwartauer Allee stadtauswärts zu eng; Autos parken auf Radweg

Klappenstraße für den Radverkehr in beide Richtungen öffnen

Straßen für Auto und Fahrrad vielerorts zu eng

Einfahrtssperren für Autos damit mehr Platz für Radverkehr und Fußverkehr

Fußverkehr

Spielstraßen oder Fußgängerzone einrichten; Fußgänger im Straßenraum Vorrang vor Autos

Post- und Fernmeldekästen, die nicht mehr in Gebrauch sind, vom Fußweg entfernen

Durchgang Ludwigstraße zum Gewerbe wieder öffnen; Problem z.B. bei Fußballspielen?

Abgesenkte Bordsteine und breitere Fußwege

Markierungen auf dem Gehweg bis wo geparkt werden darf

Winterdienst auf Fußweg erschwert durch Autoverkehr der über Fußweg fährt und neuen Schnee bringt und festfährt

Querung der Hauptverkehrsstraßen kann an vielen Stellen optimiert werden (siehe Nr. 4 auf der Karte)

Bettelampeln abschaffen und wo dies nicht möglich klar kennzeichnen, dass gedrückt werden muss

PKWs

Studierende aus dem Studentenwohnheim parken im Quartier, da Parkplätze am Wohnheim kostenpflichtig

Bei Veranstaltungen wie Fußballspielen oder Weihnachtsmarkt ist das Quartier extrem zugesperrt

Parken nur auf einer Seite erlauben (evtl. sogar Quer), möglichst nicht auf der Seite mit Straßenbeleuchtung

Anwohnerparken; Gewerbefahrzeuge und Handwerker parken über Nacht im Quartier; viele Innenstadtbesucher

Auf neu asphaltierten Achsen wie Waisenhofstraße/ Broilingstraße oder Brockestraße/ Westhoffstraße wird viel zu schnell gefahren

Autos weichen bei Gegenverkehr auf den Bürgersteig aus, Poller könnten helfen vor allem in Kurven; evtl. auch Fahrradbügel

Quartier braucht Verkehrsberuhigung und mehr Kontrollen z.B. durch Blitzer

Sichtproblem bei der Ausfahrt aus der Ludwigstr. da unberechtigte, große Fahrzeuge in Taxistand parken; auch Broilingstr.

Sonstiges

Bessere Straßenbeleuchtung

Mehr Ladesäulen (am besten an jeder Straßenlaterne)

Zentrale Flächen zum Abstellen von E-Scootern; ggf. helfen bereits mehr Fahrradständer wo intuitiv auch Scooter abgestellt werden

ÖPNV Anbindung im Norden des Quartiers unzureichend - Linie 3

Prioritäten festlegen als Entscheidungshilfe:

Fußgänger
Radfahrer
PKW

Gestaltung und Erreichbarkeit der Müllcontainer verbessern an der Schwartauer Allee

Carsharing ausweiten; Wo Freefloating Fahrzeuge abstellen? Potenzial am Bauhaus; kleine Autos im Quartier

Kreuzung Marienstraße / Schwartauer Allee problematisch für alle Verkehrsteilnehmer

Hinweise zur weiteren Bearbeitung

- Die festgehaltenen Hinweise sind durch Teilnehmer:innen in der Auftaktveranstaltung geäußert wurden und unbearbeitet übernommen worden
- In der weiteren Bearbeitung des Quartierskonzeptes werden sie geprüft, in die Maßnahmenentwicklung einfließen und/oder an die zuständigen Stellen in der Lübecker Verwaltung weiter kommuniziert

Eine weitere Möglichkeit Hinweise einzubringen:

**Info- und
Beteiligungsstand
Wochenmarkt**
24.02.2024
9.30 – 12 Uhr

- Das Projektteam zu Gast beim Markt-Treff der Initiative Brolingplatz e.V.
- Feedback durch die Bewohnerschaft
- Gemeinsame Ideensammlung zur Maßnahmenentwicklung



Vielen Dank! Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Reenie Vietheer

Tel. 040 771 8501-44

Reenie.vietheer@averdung.de

Lena Mierendorff

Tel. 040 771 8501-38

lm@averdung.de

Amke Oltmanns
Jule Schulz
Dennis Wölbart

Tel. 040 380 384-18

brolingplatz@zebau.de

Arbeitsgemeinschaft aus



ZEBAU GmbH

Große Elbstraße 146

22767 Hamburg

Tel.: 040 380 384-0



AVERDUNG

Averdung Ingenieure & Berater

Planckstraße 13

22765 Hamburg

Tel.: 040 77 18 501-0